

TIROLER
LANDESTHEATER UND
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK

THEATER



JAHRESBERICHT
SPIELZEIT 2021.22

DARUM LASST UNS
MENSCHEN SEIN.

WOLFGANG AMADEUS MOZART

INHALT

TIROLER LANDESTHEATER
& ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

- 2** VORWORT GESCHÄFTSLEITUNG
- 6** GESELLSCHAFTSSTRUKTUR &
UNTERNEHMENSgegenstand
- 8** GESCHÄFTSVERTEILUNG
- 9** AUFSICHTSRAT

JAHRESRÜCKBLICK

- 11** DIE SPIELZEIT AUF EINEN BLICK
- 12** MUSIKTHEATER
- 16** SCHAUSPIEL & JUNGES PUBLIKUM
- 20** TANZTHEATER
- 22** TIROLER SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK & ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG
- 28** HAUS DER MUSIK INNSBRUCK
- 32** INNSBRUCKER FESTWOCHEN
DER ALTEN MUSIK
- 38** SCHAUFENSTER SPIELZEIT 2021.22

DAS TLT ALS ARBEITGEBER

- 45** DIE WUNDERBARE ARBEITSWELT
DES THEATERS
- 49** MITARBEITERZAHLEN
- 50** ORGANIGRAMME
- 54** GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
- 55** LAGEBERICHT
- 58** TRANSFORMATIONSPROZESSE
- 60** KONTAKT



**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
GESCHÄTZTES PUBLIKUM,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

schon zum dritten Mal in Folge liegt eine Spielzeit hinter uns, für deren Erfolg wir alle Kräfte bündeln und unsere Reserven mobilisieren mussten. Die Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie und zahlreiche weitere Faktoren wie der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Teuerungswelle, politische Veränderungen und die allgemeine Zurückhaltung auf Seiten unseres Publikums haben unsere Arbeit zu einer großen Herausforderung werden lassen. Auch der bevorstehende Wechsel in den künstlerischen Leitungen bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH mit Beginn der Saison 2023.24 bedeuten neben Erneuerung und Aufbruchstimmung immer auch ein gewisses Maß an Verunsicherung sowie zusätzlicher Arbeitsbelastung in der seit Anfang 2022 begonnenen Vorbereitungsphase. Angesichts der gesamten Situation ist es umso erfreulicher, dass es uns dank gemeinsamer Anstrengungen gelungen ist, besser dazustehen als manch andere gebeutelte Kultureinrichtung im In- und Ausland. Einen vertieften Einblick in die Gesamtbilanz, welche die ungewöhnliche Saison 2021.22 durchaus außergewöhnlich werden ließ, möchten wir Ihnen mit dem vorliegenden ersten Jahresbericht geben. Dieses Medium soll Ihnen von nun an jährlich einen umfassenden Überblick zur Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck (im Folgenden kurz TLT) und ihren einzelnen Betrieben, zu den wichtigsten Fakten, Eckdaten und Aktivitäten im jeweils zurückliegenden Geschäftsjahr geben.

Die Saison 2021.22 hat sich auf der Seite des Publikums gegenüber den Corona-Vorjahren wieder etwas stabilisiert, sowohl bei den Abonnent*innen, als auch bei der Besucher*innenanzahl. Aufgrund der Covid-19 bedingten erneuten Schließung des Betriebes ab 22. November 2021 war das TLT gezwungen, den Vorstellungsbetrieb bis einschließlich 11. Dezember 2021 einzustellen. In der Folge war eine Theateröffnung für das Publikum bis Anfang März 2022 lediglich unter strengen Sicherheitsvorkehrungen möglich. Hinzu kamen Absagen von Vorstellungen durch krankheitsbedingte Ausfälle im Ensemble und bei den Gästen. Vor diesem Hintergrund mussten insgesamt rund 110 der geplanten Veranstaltungen in der Saison 2021.22 abgesagt werden.

Die Gesamtauslastung 2021.22 lag mit rund 81 % im Vergleich zum Vor-Corona-GJ 2018.19 mit rund 89 % um ca. 8 % (und je nach Spielstätte und Sparte um rund 6 % bis 15 %) darunter. Was im Vergleich mit anderen Landes- und Stadttheatern in Österreich ähnliche Werte sind, zum Teil gab es an den anderen Theatern aber durchaus auch weit größere Rückgänge und schlechtere Auslastungszahlen. Alle Bundesländertheater sind mit der Beobachtung konfrontiert, dass sich das Publikum eher zurückhaltend verhält. Daher erfolgen Ticketkäufe auch kurzfristiger und selektiver als bisher üblich.

Die wirtschaftliche Situation des TLT wurde neben den dargestellten Entwicklungen auch durch massive Preissteigerungen in verschiedenen Sachkostenbereichen und durch erhöhte Gehaltsabschlüsse erschwert. Sie kann dennoch insgesamt als stabil bezeichnet werden, da in den aktuell schwierigen Zeiten auf vorhandene finanzielle Mittel aus wirtschaftlich starken vergangenen Jahren der GmbH zurückgegriffen werden kann. Die in der Saison 2020.21 begonnenen Bauprojekte im Großen Haus wie die Sanierung der Bühnenmaschinerie, des Bühnenbodens, der Beschallung und des Bühnenturms konnten im Sommer 2021 im vorgegebenen Kostenrahmen abgeschlossen werden. Zudem wurde die Fassade des Betriebs- und Werkstattgebäudes in der Spielzeit 2021.22 saniert.

Im Rahmen einer Konferenz des Theatererhalterverbandes österreichischer Bundesländer und Städte (TEV) am 23. Mai 2022 in Graz wurde ein Positionspapier „Plädoyer für eine Kultur des fairen Miteinanders“ vorgestellt. Es ist uns als Geschäftsführer wichtig, dass die Theater als Betriebe und Orte des täglichen, kooperativen Arbeitens in diesem Sinne geführt werden. Entscheidend dafür ist eine Atmosphäre der Wertschätzung und des gegenseitigen Respekts. Mit diesem Papier wurden Prinzipien formuliert, denen wir beide uns in diesem Sinne verpflichtet fühlen und die wir schrittweise und bestmöglich umzusetzen beabsichtigen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr über die Wiederverleihung der beiden Gütesiegel *Betriebliche Gesundheitsförderung* und *Wir sind inklusiv*. Als weitere Maßnahmen planen wir für die Saison 2022.23 u.a. das Thema Mobbing und sexuelle Belästigung strukturiert anzugehen sowie eine Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz, um auf dieser Grundlage einen zielführenden Maßnahmenkatalog für die Beschäftigten zu erarbeiten.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen und Gefahren hinsichtlich Datenverluste bzw. Cyberangriffe ist es auch für uns vermehrt notwendig Daten, Kommunikationsprozesse und Informationen zu schützen. Daher hat sich die Theaterleitung in der Saison 2021.22 einerseits für die Einführung von Informationssicherheitsstandards und für die Etablierung eines IT-Grundschatzes ausgesprochen. Es wurde ein ganzheitliches Konzept für Technik, Personal und Organisation erarbeitet, welches laufend aktualisiert wird. Neben der Etablierung eines IT-Grundschatzes verfolgen wir das Ziel, das TLT mit Blick auf die voranschreitende Digitalisierung sowohl auf organisatorischer als auch kundennaher Seite zukunftsorientiert aufzustellen und entwickelten daher eine Roadmap für die Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse.

Im Lichte der ansteigenden Teuerungen sind auch wir als öffentliches Beteiligungsunternehmen in der Verantwortung, unseren Teil zu Energieeinsparungen beizutragen. Als Theaterleitung ist es uns ein Anliegen, dass auch das TLT seinen Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs und zum Klimaschutz leistet. Durch die Umrüstung der Beleuchtung im Großen Haus auf LED und die teilweise Erneuerung der Bühnenbeleuchtung im Rahmen der Umbaumaßnahmen im Jahr 2021 konnte im Vergleich zu den Jahren vor Corona bereits eine Reduktion des jährlichen Stromverbrauches von ca. 300.000 kWh erreicht werden. Durch zusätzliche Maßnahmen werden weitere Einsparungen von 10 bis 15 % angestrebt. Zudem fanden im Dezember 2021 Erstgespräche mit dem Klimabündnis Tirol zur Aufnahme des TLT als Klimabündnisbetrieb statt. In den nächsten Schritten wird das TLT einem umfangreichen Klimacheck unterzogen, wodurch weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen ersichtlich werden.

Die Funktionsperiode des aktuellen Aufsichtsrates endete am 31.05.2022. Die Generalversammlung bestellte daraufhin die Mitglieder des Aufsichtsrates seitens des Landes Tirol und jene der Stadt Innsbruck für die kommende Funktionsperiode vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2025. Im Rahmen der Generalversammlung wurde zudem erstmals ein Corporate Governance-Bericht für die Saison 2020.21 seitens der Geschäftsführung vorgelegt. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit den beiden Gesellschaftern Land Tirol und Stadt Innsbruck sowie unserem Aufsichtsrat verlässliche Partner haben, die zu ihrem TLT stehen und uns in den letzten Jahren sowohl ideell als auch finanziell zur Seite gestanden sind. Daneben gehört unser herzlicher Dank unseren Sponsoren und Partnern sowie insbesondere allen Abonnent*innen und Besucher*innen für die jahrelange Treue, vor allem auch in den schwierigen Zeiten einer Pandemie. Dies alles ist aber letztlich Ausdruck der sehr guten Leistungen, die von den Kolleg*innen des TLT vor, hinter und auf der Bühne immer wieder aufs Neue erbracht werden. Wir als Geschäftsführer wissen Ihren Einsatz in schwierigen Zeiten sehr zu schätzen und sprechen Ihnen unseren dankbaren Respekt für das Geleistete aus. Unser Dank gehört dabei auch den Kolleg*innen des Betriebsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen allen danken wir für Ihre Unterstützung, Ihren großen Zuspruch, Ihre Geduld und Ihre ungebrochene Verbundenheit mit unserem TLT. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des ersten Jahresberichts 2021.22. Bleiben Sie uns auch künftig gewogen!

Herzlichst



Dr. Markus Lutz
Geschäftsführender Kaufm. Direktor



Mag. Johannes Reitmeier
Geschäftsführender Intendant

TIROLER LANDESTHEATER UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DES TIROLER LANDESTHEATERS INNSBRUCK

Mit der Gründung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH wurde 2005 eine Veranstaltungsholding geschaffen. Die rechtliche Neugestaltung hatte zur Folge, dass das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die neue Gesellschaft eingegliedert wurde. An der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH halten das Land Tirol 55 Prozent und die Stadt Innsbruck 45 Prozent der Stammeinlagen. Seit 2016 firmiert mit der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH eines der ältesten und renommiertesten Festivals für Alte Musik in Europa als Tochtergesellschaft des Tiroler Landestheaters. Seit Herbst 2018 ist die Betriebsführung für das Haus der Musik Innsbruck bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck angesiedelt. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat seitdem seinen Sitz im Haus der Musik Innsbruck.

UNTERNEHMENSgegenstand UND ZWECK

- Diese Gesellschaft bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstand ist der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich von Gastkonzerten.
- Gegenstand dieser Gesellschaft ist ferner die Verwaltung der Beteiligungen der Gesellschaft, insbesondere die Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Tochtergesellschaft „Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH“.
- Die Gesellschaft ist ferner zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind oder dazu wesentlich beitragen. Dazu zählen auch die Verwaltung und/oder Betrieb von Objekten, die der Pflege von Kultur, insbesondere Musik und Theater, dienen, Marketingaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit, alle Verwaltungstätigkeiten und die bestmögliche Nutzung des jeweiligen Standes der Technik insbesondere in Ausstattung und Einrichtung.
- Dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck als Theater- und Konzertorchester kommt eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus zu. Die Gesellschaft hat auf diesen kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm auf hohem Niveau anzustreben. Die Symbiose zwischen hohen künstlerischen Ansprüchen und der bestmöglichen Ausschöpfung der wirtschaftlichen Ressourcen soll der Leitfaden für diese Gesellschaft sein.
- Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli.

GESCHÄFTSVERTEILUNG (AUSZUG)

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat zwei Geschäftsführer, einen Intendanten für die künstlerischen Angelegenheiten und einen Kaufmännischen Direktor für die kaufmännischen Angelegenheiten.

KÜNSTLERISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gestaltung des Spielplanes einschließlich von Gastspielen
- Ausarbeitung der Proben- und Arbeitspläne
- Besetzung der Rollen sowie die Einhaltung der Beschäftigung des künstlerischen Personals
- Vergabe von Regie- und Dirigieraufgaben
- Überwachung der einzelnen Bühnenproduktionen

KAUFMÄNNISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gesamtverantwortlichkeit für die administrative und technische Abwicklung und Betreuung
- Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
- Vollzug der Gebarung und deren fortlaufende Überwachung
- Koordinierung des Personaleinsatzes
- Verwaltung der Liegenschaften und alle damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten wie Instandhaltung von Gebäuden und Räumen, die Abwicklung von Bestandverhältnissen und dergleichen
- Organisation des Post- und Aktenverlaufes
- Überwachung der Einhaltung aller maßgeblichen Rechtsvorschriften und der Voraussetzung des gesamten Theaterbetriebes
- Durchführung der Einkäufe
- Wahrnehmung der Angelegenheiten des Vertriebs und des Kartenservice
- Geschäftsführung der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

GEMEINSAME ZUSTÄNDIGKEITEN

- Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung der Unternehmenspolitik sowie von Grundsätzen und Richtlinien über die Führung des Unternehmens
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Betriebsführung des Haus der Musik Innsbruck
- Gesellschafter der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

AUFSICHTSRAT

MITGLIEDER

NAME	FUNKTION	SEIT	SEIT SPIELZEIT	GEWÄHLT BIS	GEWÄHLT BIS SPIELZEIT
HANNAH CREPAZ	Mitglied	25.10.13	13.14	31.05.25	24.25
IRENE HEISZ	Mitglied	19.03.19	18.19	31.05.25	24.25
MAG. ^a ANITA OBRIST	Vorsitzende	21.03.18	17.18	31.05.22	21.22
MAG. ^a CHRISTINE OPPITZ-PLÖRER	Stv. Vorsitzende	19.03.19	18.19	31.05.25	24.25
MAG. DAVID PRIETH	Mitglied	16.02.19	18.19	31.05.25	24.25
MMAG. ^a DR. ⁱⁿ MELANIE WIENER	Mitglied	12.07.16	15.16	31.05.25	24.25
MMAG. ARMIN TSCHURTSCHENTHALER	Vorsitzender	01.06.22	21.22	31.05.25	24.25

Durch Gesellschafter Land Tirol nominiert
Durch Gesellschafterin Stadt Innsbruck nominiert

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

21. Oktober 2021
15. Dezember 2021
17. Februar 2022
05. April 2022 (Prüfungsausschuss)
13. April 2022
30. Mai 2022
13. Juni 2022 (konstituierende Sitzung)

GESELLSCHAFTSVERTRETER*INNEN

Land Tirol: Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader
Stadt Innsbruck: Bürgermeister Georg Willi

GENERALVERSAMMLUNGEN

27. April 2022
20. Juni 2022



DIE SPIELZEIT 2021.22 AUF EINEN BLICK

405 Vorstellungen*

6 Spielstätten

Großes Haus (755 Sitzplätze)

Kammerspiele (214 Sitzplätze)

[K2] (rund 50 Sitzplätze, je nach Produktion)

Saal Tirol, Congress (1.499 Sitzplätze)

Großer Saal, HDM (502 Sitzplätze)

Kleiner Saal, HDM (96 Sitzplätze)

126.937 Besucher*innen

27 Premieren

3 Wiederaufnahmen

* Ohne die 67 Veranstaltungen im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik mit insgesamt 1.194 Besucher*innen und ohne die Eigenveranstaltungen in den Konzertsälen des Haus der Musik Innsbruck.



Ich blicke auf eine sehr bewegte, herausfordernde Spielzeit 2021.22 zurück. Ein unglaublich anstrengendes Jahr, aber auch angefüllt mit vielen Highlights und wunderbaren, starken Produktionen, auf die ich sehr stolz bin. Großer Schock gleich zu Beginn der Saison war die unerwartete Baustellenverzögerung im Großen Haus, die natürlich auch mit der Pandemie zu tun hatte. Wichtige Teile konnten nicht bis zur TÜV Abnahme geliefert werden. Die Premiere *Die Zauberflöte* musste um zwei Wochen verschoben werden, gleich die ersten drei Vorstellungen sind ausgefallen. Ebenso davon betroffen war die Wiederaufnahme von *María de Buenos Aires*, die in den Dezember verschoben wurde und von elf geplanten Vorstellungen nur noch sechs Mal aufgeführt werden konnte. Parallel spitzte sich die Pandemie zu, erneut ein Lockdown von drei Wochen Ende November, wieder mussten vier Zauberflötenvorstellungen ausfallen und die Premiere von *Werther* verschoben werden, auch hier konnten die ersten drei Aufführungen nicht stattfinden. Erstaunlicherweise haben dann im Großen Haus

im Musiktheater sonst alle Vorstellungen stattgefunden, ich hatte allerdings noch nie so viele Einspringer*innen, weil ständig eine*r meiner Sänger*innen coronabedingt absagen musste. Kaum ein Abend, an dem ich *nicht* mit einer Ansage vor dem Vorhang stand. Zum Glück ist dies im Musiktheater machbar, die Einspringer*innen bekommen eine Videoaufzeichnung der Produktion und werden dann von den Regieassistent*innen eingewiesen. Trotz alledem konnten wir ausnahmslos großartige Produktionen präsentieren, aus denen die *Salome* in der Regie von Angela Denoke und *Die Passagierin* in der Regie von Johannes Reitmeier besonders herausstachen. Die Produktion *Die Passagierin* geht in der Spielzeit 2024.25 an das Théâtre du Capitole Toulouse. Ich freue mich, dass diese Produktion an einer bedeutenden europäischen Bühne nochmals gezeigt wird.

Michael Nelle
Operndirektor und Persönlicher Referent
des Intendanten

MUSIKTHEATER

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
DER GOLDENE DRACHE Musiktheater von Peter Eötvös	16.10.2021	Kammerspiele	8	1.432
DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	31.10.2021	Großes Haus	11	8.303
WERTHER Lyrisches Drama von Jules Massenet	16.12.2021	Großes Haus	8	3.711
L'ITALIANA IN ALGERI Komische Oper von Gioachino Rossini	19.12.2021	Großes Haus	12	5.947
MARÍA DE BUENOS AIRES WA Tango Operita von Astor Piazzolla	28.12.2021	Großes Haus	6	3.530
DAS CABINET DES DOKTOR CALIGARI ÖEA Musical von Toni Matheis, Raymund Huber und Wolfgang Sréter	05.02.2022	Kammerspiele	8	1.469
SALOME Musikdrama von Richard Strauss	12.02.2022	Großes Haus	12	5.880
SWEENEY TODD Musical Thriller von Stephen Sondheim	30.04.2022	Großes Haus	13	7.254
DIE PASSAGIERIN Oper von Mieczysław Weinberg	21.05.2022	Großes Haus	10	4.709
TOSCA Oper von Giacomo Puccini	11.06.2022	Großes Haus	6	3.610

CHORKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
O MAGNUM MYSTERIUM	22.12.2021	HDM, Großer Saal	1	169
EINE MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT	21.01.2022	HDM, Großer Saal	1	166



Der Goldene Drache



María de Buenos Aires



Salome



L'italiana in Algeri



Das Cabinet des Doktor Caligari



Die Passagierin



Die Zauberflöte



O Magnum Mysterium



Die Zauberflöte



Sweeney Todd



Werther



Tosca



Die Spielzeit 2021.22 war wiederum geprägt durch den steten Blick auf die Entwicklung der Pandemie. Dennoch ist es gelungen, alle Premieren – einige davon bereits lange aufgeschoben – herauszubringen und dabei viele künstlerische Höhepunkte zu präsentieren. *Die Niere* in den Kammerspielen und *Blues Brothers. Im Auftrag des Herrn* im Großen Haus eröffneten rasant die Schauspielsaison und lockten – nur zeitweise durch den Novemberlockdown ausgebremst – viele Besucher*innen ins Landestheater. In den Kammerspielen folgten vom gesellschaftskritischen Drama (*The Who and the What* und *Vögel*) über den modernen Klassiker (*Homo faber*) bis zum Regiedebüt von Max Simonischek (*Kafka umírá – Kafka stirbt*) Produktionen unterschiedlichster Ausprägung, während im Großen Haus mit *Engel in Amerika. Die Jahrtausendwende naht* für Innsbruck neue ästhetische und inhaltliche Schwerpunkte gesetzt wurden, die vom Publikum teils mit Vorbehalt, teils mit großer Begeisterung auf-

genommen wurden – ein in meinen Augen notwendiger Schritt zur künstlerischen Weiterentwicklung. Die Stückentwicklung *Geh weg, Herr Berg* ragte aus den – trotz der lange Zeit herrschenden Einschränkungen im Schulbetrieb – gut besuchten Vorstellungen im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters mit ihrem besonders gelungen künstlerischen Ergebnis heraus. Besonders herausfordernd war in der Saison 2021.22 die Tatsache, dass trotz coronabedingter Einschränkungen und vieler Vorschriften der Spielbetrieb fast durchgehend erlaubt war. Das erforderte ein enorm hohes Maß an Flexibilität und Mehrarbeit in allen Bereichen – ich bin allen Kolleg*innen dankbar, die das mitgetragen haben, nicht zuletzt den Schauspieler*innen, die zum Teil unter schwierigsten Bedingungen stets den Premierentermin im Blick behalten haben.

Christina Alexandridis
Schauspieldirektorin und Chefdramaturgin

SCHAUSPIEL

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
DIE NIERE Komödie von Stefan Vögel	25.09.2021	Kammerspiele	13	2.660
DER SÜSSESTE WAHSINN Komödie von Michael McKeever	24.10.2021	Kammerspiele	3	620
BLUES BROTHERS. IM AUFTRAG DES HERRN Ein musikalischer Roadtrip	13.11.2021	Großes Haus	12	8.245
GRUFFTHEATER : WEISSAGUNG Stücke von Otto Grünmandl (UA) und Peter Handke	09.01.2022	[K2]	13	469
THE WHO AND THE WHAT Schauspiel von Ayad Akhtar	15.01.2022	Kammerspiele	12	2.100
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? Schauspiel von Edward Albee	22.01.2022	Großes Haus	9	4.300
DER BAU Schauspiel von Max Simonischek nach der Erzählung von Franz Kafka	14.02.2022	Kammerspiele	2	282
HOMO FABER Ein Bericht von Max Frisch	12.03.2022	Kammerspiele	17	3.298
GUTE GESTÄNDNISSE BESSERER MENSCHEN UA Schauspiel von Gerhild Steinbuch	18.03.2022	[K2]	11	360
ENGEL IN AMERIKA. DIE JAHRTAUSEND- WENDE NAHT Schauspiel von Tony Kushner	26.03.2022	Großes Haus	13	4.681
VÖGEL WA Schauspiel von Wajdi Mouawad	14.05.2022	Kammerspiele	9	1.503
KAFKA UMÍRÁ – KAFKA STIRBT UA Ein Kafka-Präparat von Max Simonischek	18.06.2022	Kammerspiele	5	808

GASTSPIEL	DATUM	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
BABÄM FEAT. IN DER DUNKELWELT Tanzproduktion für Junges Publikum von Dschungel Wien & Tanzkomplizen (D) & Theater Casino Zug (CH)	24. & 25.05.2022	Kammerspiele	3	518
SHAKESPEARE – RELOADED Feinripp Ensemble	05.03.2022	Kammerspiele	1	142

JUNGES PUBLIKUM

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
DIE EISBÄRIN wa Klassenzimmerstück von Eva Rottmann Ab 12 Jahren	04.10.2021	Mobil	37	826
LESE*REISE Mit Erwin und den Bücherwürmern Ab 6 Jahren	10.10.2021	Kammerspiele	1	49
EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE öEA Schauspiel von Philipp Löhle nach Charles Dickens Ab 6 Jahren	14.11.2021	Kammerspiele	7	1.484
ICH LIEB DICH Schauspiel von Kristo Šagor Ab 9 Jahren	11.02.2022	Kammerspiele	4	482
GEH WEG, HERR BERG! ua Stückentwicklung mit Musik nach dem Bilderbuch von Francesca Sanna Ab 4 Jahren	10.04.2022	[K2]	21	784
MAX UND DIE KÄSEBANDE Ein Criminal in 2 Akten	28.04.2022	Kammerspiele	2	425
KLANGSPIEL: IM WASSER Musikalische Performance	21.05.2022	[K2]	6	223
KOFFER AUF REISEN öEA Schauspiel von Geert Genbrugge Ab 8 Jahren	04.06.2022	[K2]	19	654



Blues Brothers, im Auftrag des Herrn



Die Niere



Homo faber



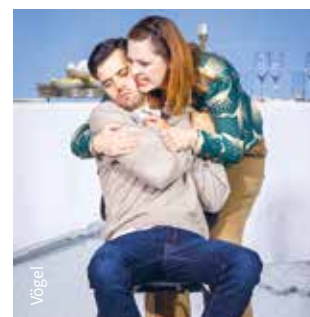
Gute Geständnisse besserer Menschen



Engel in Amerika



Kafka umirá – Kafka stirbt



Vögel



Eine Weihnachtsgeschichte



Wer hat Angst vor Virginia Woolf?



In der Spielzeit 2021.22 teilte ich meine spanische Heimat in gleich zwei Produktionen mit den Zuschauer*innen: *Terra Baixa*, bekanntestes Werk meines katalanischen Landsmanns Àngel Guimerà, ist ein Stück voller Leidenschaft und es war schon immer mein Wunsch, es in Tanz umzusetzen. Diesen Wunsch konnte ich mir nun endlich erfüllen und so freut es mich umso mehr, dass alle Vorstellungen restlos ausverkauft waren. Auch die Kraft der Gedichte von Federico García Lorca faszinierte mich schon immer und hat mich deshalb zu einem weiteren Tanztheater-Abend inspiriert. Eine Hommage an meine neue Heimat Österreich war die Tanztheater-Produktion *Romy Schneider*: Das bewegende Leben einer Ikone, die hierzulande wohl jede*r kennt. Mir war es immer wichtig, Spitzenchoreografen nach Innsbruck zu holen. Nacho Duato und Jiří Kylián

sind bedeutende Protagonisten zeitgenössischer Choreografie und der Tanzabend *Dancing Angels* war eine Demonstration ihrer einzigartigen Handschrift. Es war mir eine Ehre, mit einer eigenen Choreografie einen kleinen Teil dazu beitragen zu dürfen. Als puren Genuss empfand ich es, Regie und Choreografie für unser Musiktheater zu schaffen – gerade in spanischer Sprache, kombiniert mit der Sprache des Tangos wie in *María de Buenos Aires*. Zum Saisonabschluss feierte Filip Veverka, Assistent der Ballettdirektion, mit der Liebesgeschichte *Cyrano de Bergerac* seine Premiere. Alles in allem eine Spielzeit mit höchster tänzerischer Intensität, die hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher berührte.

Enrique Gasca Valga
Direktor Tanzcompany Innsbruck

TANZTHEATER

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
TERRA BAIXA UA Tanzstück von Enrique Gasca Valga nach dem gleichnamigen Theaterstück von Àngel Guimerà	17.09.2021	Kammerspiele	9	1.909
ROMY SCHNEIDER UA Tanzstück von Enrique Gasca Valga	17.10.2021	Großes Haus	13	9.140
LORCA UA Tanzstück von Enrique Gasca Valga	16.12.2021	Kammerspiele	12	2.556
DANCING ANGELS Choreografien von Enrique Gasca Valga, Nacho Duato & Jiří Kylián	05.03.2022	Großes Haus	12	8.964
CYRANO DE BERGERAC UA Tanzstück von Filip Veverka nach der Komödie von Edmond Rostand	23.04.2022	Kammerspiele	14	2.972



Terra baixa



Romy Schneider



Lorca



Cyrano de Bergerac



Dancing Angels



Nachdem wir unser Eröffnungskonzert als Gastspiel auch im Festspielhaus in Salzburg präsentieren durften, setzten wir im 2. Symphoniekonzert gleich mit einem weiteren Höhepunkt fort: Chefdirigent Kerem Hasan widmete sich russischer Musik und dirigierte Tschaikowskis letzte Symphonie, die *Pathétique*. Im ersten Teil erlebten wir Beethovens Violinkonzert, wozu Kerem Hasan seinen Wunschsolisten eingeladen hatte: Daniel Lozakovich gilt trotz seiner Jugend als fesselnder Interpret dieses Werkes. Im Jänner-Konzert beschäftigten wir uns mit „Naturgewalten“. Am Beginn konnten die Konzertbesucherinnen und -besucher in der *Pastorale* Vogelstimmen, das Murmeln des Baches, aber auch ein Gewitter in der klassischen Notation von Beethoven entdecken. Archaische Riten und Tänze vertonte Igor

Strawinski im *Frühlingsopfer*. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck spielte die Originalfassung mit großer Orchesterbesetzung. Das Neujahrskonzert dirigierte der Brite Alexander Shelley, der uns unter dem Titel *Ballsirenen* durch ein mythologisch geprägtes Programm führte. Die Moderation übernahm der aus dem Fernsehen bekannte Florian Rudig. Ihn durften wir auch schon in anderer Funktion erleben: Bei unserem Beethoven-Stream war er für die Filmaufnahmen verantwortlich. Ich möchte mich bei unserem treuen Konzertpublikum bedanken, dass es unsere Musiker*innen und unseren Chefdirigenten Kerem Hasan durch die Konzertsaison 2021.22 begleitet hat.

Alexander Rainer
Leiter des Orchesterbüros

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

SYMPHONIEKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
1. SYMPHONIEKONZERT Werke von Johannes Brahms, Franz Liszt & Antonín Dvořák	14. & 15.10.2021	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.265
2. SYMPHONIEKONZERT Werke von Ludwig van Beethoven & Pjotr Iljitsch Tschaikowski	18. & 19.11.2021	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.489
3. SYMPHONIEKONZERT Werke von Ludwig van Beethoven & Igor Strawinski	20. & 21.01.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.108
4. SYMPHONIEKONZERT Werke von Wolfgang Amadeus Mozart & Anton Bruckner	17. & 18.02.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.222
5. SYMPHONIEKONZERT Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Artem Nyzhnyk & Jean Sibelius	24. & 25.03.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.024
6. SYMPHONIEKONZERT Werke von Paul Dukas, Richard Strauss & Sergej Rachmaninow	21. & 22.04.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.019
7. SYMPHONIEKONZERT Musik aus Spanien und Frankreich mit Fetén Fetén und dem TSOI	12. & 13.05.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.915
8. SYMPHONIEKONZERT Werke von Avner Dorman & Gustav Mahler	02. & 03.06.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.366

NEUJAHRSKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
ÖFFENTLICHE GENERALPROBE	31.12.2021	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.144
NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK Ballsirenen	01.01.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	938
NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN	03.01.2022	Kufstein Arena	499

SONDERKONZERTE	DATUM	ORT	BESUCHER*INNEN
KLANGSPUREN SCHWAZ Tiroler Festival für Neue Musik	10.09.2021	SZentrum Schwaz, Silbersaal	300
OPEN AIR KONZERT Innsbrucker Promenadenkonzerte	04.07.2022	Innenhof der Hofburg Innsbruck	1.000
GASTKONZERTE	DATUM	ORT	BESUCHER*INNEN
SALZBURGER KULTURTAGE Programm des 1. Synchronkonzerts	13.10.2021	Salzburg, Großes Festspielhaus	1.500
VILLACH Programm des 7. Synchronkonzerts	15.05.2022	Villach, Congress Center	700
SONNTAGSMATINEEN	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
SWING THING Werke von Claude Bolling & Martin Köhler	31.10.2021	HDM Innsbruck, Großer Saal	352
BRÜCKEN Werke von Frank Bridge & Maurice Ravel	09.01.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	347
WOLKENFLUG Werke von Carl Maria von Weber & Felix Mendelssohn Bartholdy	06.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	483
BITTER-SÜSS Werke von Antonín Dvořák & Wolfgang Amadeus Mozart	03.04.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	484
GASSEN UND PALÄSTE Werke von Ludwig van Beethoven	19.06.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	427
AUS ALLEN WINDEN Werke von Ljupco Trajkovski Fis, Lowell Liebermann, Henri Busser, Amédée Reuchsel & Sergej Prokofjew	03.07.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	295

ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG

KONZERTE	PREMIERE DATUM	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
DIE OMAMA IM APFELBAUM Sitzkissenkonzert	26.09. & 03.10.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	320
KLASSIK LOUNGE	14.12.2021	Die Bäckerei	1	49
	15.03.2022	Die Bäckerei	1	49
	05.04.2022	Die Bäckerei	1	49
	14.06.2022	Die Bäckerei	1	49
NA WARTE, SAGTE SCHWARTE Familienkonzert	16.01.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	330
BLIND DATE	29.01. & 28.05.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	2	182
HERR ZETTEL IST VERWIRRT Schulkonzert	04.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	399
HERR ZETTEL IST VERWIRRT Konzert für Alle	04.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	355
HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER	12.03.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	10	658
KLANGWERKSTATT	27. & 28.03.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	174
	22. & 23.05.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	176
FÉTEN FÉTEN SYMPHONISCH Spanische Musik trifft auf das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck	12.05.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1	410
NA WARTE, SAGTE SCHWARTE Schulkonzert	22.06.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	2	790



Dreh Imagefilm



Neujahrskonzert



Klangwerkstatt



1. Symphoniekonzert



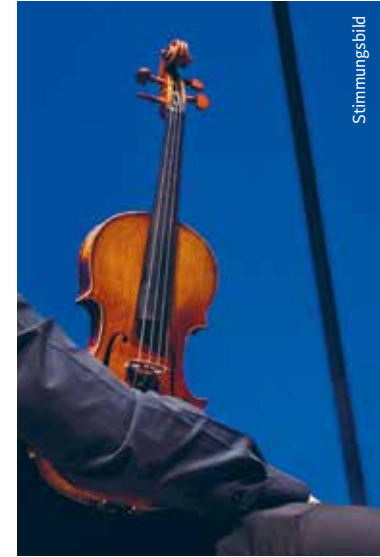
2. Symphoniekonzert



Sommernachtsraum – Feinripp Ensemble



Sommernachtsraum – Feinripp



Stimmungsbild



5. Symphoniekonzert



Dreh Imagefilm



6. Symphoniekonzert



2. Symphoniekonzert



Die Konzertreihen des Haus der Musik Innsbruck standen in der Saison 2021.22 ganz unter dem Motto „Spanien“. Leider konnte das Projekt *La Moneta* mit dem Stargeiger Benjamin Schmid und der Flamencotänzerin Fuensanta, das eigentlich der Anlass und Ausgangspunkt für die gesamte Programmplanung war, aus bekanntem Grunde nicht durchgeführt werden. Es wird allerdings in der Saison 2023.24 nachgeholt werden. In der Reihe *Klavier & Co* spannten wir einen Bogen von spanischer barocker Cembalomusik zu zeitgenössischer Musik inklusive der Uraufführung eines Werks des spanischen Komponisten Mauricio Sotelo. Insbesondere der Abend mit dem Klavierzyklus *Iberia* von Isaac Albeniz hinterließ einen bleibenden Eindruck vom Zauber spanischer Musik, vor allem dank der meisterlichen Interpretation von Artur Pizarro. Ein besonderes Highlight war die Produktion *Ahnen* mit einer Uraufführung der Komponistin Maria de Alvear für das Tiroler

Symphonieorchester Innsbruck samt einer Videoinstallation ihrer Schwester Ana. Der Große Saal des HDM erstrahlte in den bunten Farben der Videos, die Musik und Bilder ergänzten sich meisterlich zu einem eindrucklichen Erlebnis. Außerhalb des Spanienschwerpunkts brillierte Timna Brauer mit einem exquisiten Ensemble in Schönbergs *Pierrot lunaire*. In *Bienen, Fremde und Geld* zeigte das HDM mit seinen Nutzerinstitutionen und einer Schulklasse, dass auch das Experimentelle einen festen Platz am Hause hat. Den Abschluss der Reihen machte das Jazz Orchester des Tiroler Landeskonservatoriums mit einem denkwürdigen Programm um Miles Davis und Gil Evans, inklusive einiger Stücke aus der legendären Aufnahme *Sketches of Spain*.

Wolfgang Laubichler
Direktor Haus der Musik Innsbruck

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
DON QUIJOTE Liederabend mit Wolfgang Holzmair	20.10.2021	HDM Innsbruck, Großer Saal	61
LIPA SINGS LORCA Traditionelle Musik und Jazz nach Federico García Lorca	27.10.2021	HDM Innsbruck, Großer Saal	72
VON FRIEDEN UND FREIHEIT Bernhard Forck und das Orchester konsKlassik	10.11.2021	HDM Innsbruck, Großer Saal	266
PASTICCIO ESPAGNOL Werke für Klavierduo, Gitarrenduo und Lieder für Sopran	30.01.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	160
MADRID 1750 Das musikalische Leben am spanischen Königshof	11.02.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	113
LA FOLLIA DI SPAGNA Reinhard Goebel und das TSOI	25.02.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	256
AHNEN (UA) Neues Werk für Orchester und Videoinstallation	11.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	136
BIENEN, FREMDE UND GELD (UA) Musikalische Installation von und mit Rupert Huber	27.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	138
DER SPANISCHE MOZART Streichquartette von Juan Crisóstomo de Arriaga	24.04.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	118
EN LA ALHAMBRA Spanische Klaviermusik	26.04.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	170
EIN ABEND MIT TIMNA BRAUER Eine musikalische Reise von Satie bis Schönberg	19.05.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	414
IBERIA Andalusische Impressionen Klavierzyklus von Isaac Albéniz	20.05.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	112
MILES & GIL The Orchestral Work	09.06.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	324

KONZERT VERANSTALTUNG	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
JAZZ & APÉRO	12.10.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
	16.11.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
	18.01.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	84
	22.02.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	93
	22.03.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
	19.04.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	92
	10.05.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
KONTAKT	13.10.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	42
	17.11.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	41
	19.01.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	43
	23.02.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	76
	23.03.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	51
	20.04.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	53
KUSCHEL KONZERTE	11.05.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	42
	08.06.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	37
	29.10.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	160
	05.11.2021	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	160
	25.03.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	153
01.04.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	156	
08.04.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	156	





INNSBRUCKER
FESTWOCHE
N DER
ALTEN MUSIK



MEISTERKAMMER
KONZERTE
INNSBRUCK

Von 01. Juli bis 28. August 2022 wurde wieder einmal die ganze Stadt zum Klingen gebracht. Insgesamt besuchten über 17.000 Gäste aus aller Welt (u. a. aus dem Inland, Deutschland, der Schweiz, Italien, Spanien, Finnland, Großbritannien, Mexiko, Südkorea, Kanada und den USA) die 46. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Die Auslastung lag bei 86 %. Mit 53 Veranstaltungen (davon waren 19 kostenfrei) an 22 Spielorten können wir auf eine ereignisreiche und gut besuchte Ausgabe, die unter dem Motto „Begegnungen“ stand, zurückblicken. Im Mittelpunkt standen drei Opernproduktionen: *Silla* von Carl Heinrich Graun, Giovanni Bononcini's *Astarto* sowie als Barockoper: *Jung L'amazzone corsara* von Carlo Pallavicino. Neben zahlreichen Formaten bei freiem Eintritt an öffentlichen Plätzen der Stadt kam es darüber hinaus in den schönsten Sälen und prachtvollen Kirchen Innsbrucks zu vielen bewegenden musikalischen Begegnungen. Zu den Konzerten u. a. auf Schloss Ambras lockten Ars Antiqua Austria, Fretwork, Anna Fusek, Le Consort, Les Arts Florissants, Roberta Mameli, Akamus und

viele mehr. Besondere Highlights: *Il Messia* in italienischer Fassung im ausverkauften Haus der Musik Innsbruck, *La Cetra* im Stift Wilten sowie die *Accademia Bizantina* unter Ottavio Dantone. Den Abschluss bildete traditionell das Finalkonzert des Cesti-Wettbewerbs.

Die Meister&Kammerkonzert-Saison 2021.22 war ebenfalls mit einer Auslastung von über 91 % sehr erfolgreich. Lediglich zwei Kammerkonzerte fielen aufgrund von Corona aus. In den verbleibenden sechs Kammerkonzerten sorgten u. a. Oboist François Leleux, Pianist Francesco Piemontesi sowie das Busch Trio für stimmungsvolle Abende mit großartiger Musik. Zu den Höhepunkten der sieben Meisterkonzerte zählten die Konzerte mit Flötist Emmanuel Pahud, dem Cellisten Gautier Capuçon, Geigerin Julia Fischer sowie den Wiener Symphonikern.

Eva-Maria Sens
Betriebsdirektorin Innsbrucker Festwochen
der Alten Musik GmbH

INNSBRUCKER FESTWOCHE N DER ALTEN MUSIK GMBH

TOCHTERGESELLSCHAFT DER TIROLER LANDESTHEATER
& ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

VERANSTALTUNG	DATUM	VERANSTALTUNGORT	BESUCHER*INNEN
GEIGENGEFLÜSTER Schlosskonzert	12.07.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	331
STIMMENGEWIRR Schlosskonzert	19.07.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	311
BUONASERA, MONSIEUR! Schlosskonzert	26.07.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	278
A QUATTRO VIOLINI Schlosskonzert	02.08.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	297
SILLA Oper von Carl Heinrich Graun	05., 07. & 09.08.2022	Tiroler Landestheater, Großes Haus	1.916
CONCERTO DELLE DONNE Konzert	06.08.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	408
GLORIOUS VIOLS Konzert	08.08.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	295
ORFEO 2.0 Open-Mind-Konzert	11.08.2022	Tiroler Landestheater, Großes Haus	601
LAMENTO MIRABILE Konzert	12.08.2022	Hofburg Innsbruck, Riesensaal	303
BLÜTEZEIT Konzert	13.08.2022	Hofkirche Innsbruck	252
IL MESSIA Oratorium von Georg Friedrich Händel	14.08.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	506
AMICI CARI Konzert	16.08.2022	Hofburg Innsbruck, Riesensaal	326
CONSTANTIA Konzert	17.08.2022	Jesuitenkirche Innsbruck	167
L'AMAZZONE CORSARA Oper von Carlo Pallavicino (Barockoper:Jung)	18., 20., 22. & 23.08.2022	HDM Innsbruck, Kammerspiele	803
VESPRO VENEZIANO Konzert	19.08.2022	Stiftskirche Wilten	378

LIEBESLEID Konzert	20.08.2022	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
VIRTUOSEN Konzert	21.08.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	374
SAITEN UND ORGELN Konzert	24.08.2022	Stiftskirche Wilten	125
ASTARTO Oper von Giovanni Bononcini	25. & 27.08.2022	Tiroler Landestheater, Großes Haus	888
RIVALITÀ Konzert	26.08.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	392
SENZA BASSO Konzert	27.08.2022	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	65
FINALKONZERT 13. CESTI-WETTBEWERB Konzert	28.08.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	252

KOSTENFREIE & FAMILIENVERANSTALTUNGEN	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
MUSICA MONTANA kostenfreies Freiluftkonzert	15., 22. & 29.07.2022	Arzler Alm & Alpengasthaus Heilig Wasser
CONCERTO MOBILE kostenfreies Freiluftkonzert	30. & 31.07., 13. & 14.08.2022	verschiedene Plätze der Altstadt
MIT PAUKEN UND TROMPETEN kostenfreies Konzert mit dem Trompetenconsort Innsbruck	05., 18., 25. & 28.08.2022	Goldenes Dachl
MUSIK IM GOTTESDIENST Musikalische Andacht	07.08.2022	Stiftskirche Wilten
LUNCHKONZERTE Konzerte zur Mittagsstunde	08., 17., 19., 24. & 26.07.2022	Pavillon im Hofgarten
SCHLOSSFEST AMBRAS Renaissancefest für Familien	15.08.2022	Schloss Ambras
WIE WIRD EINE GEIGE GEBAUT? Workshop	28. & 29.07., 11. & 12.08.2022	Geigenbau-Werkstatt Unterkofler
WIE WIRD EINE TROMPETE GEBAUT? Workshop	19. & 20.08.2022	Meisterwerkstatt Sonnleitner

MEISTERKAMMERKONZERTE INNSBRUCK

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
1. MEISTERKONZERT Emmanuel Pahud <i>Flöte</i> , Eric Le Sage <i>Klavier</i>	02.11.2021	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1453
2. MEISTERKONZERT Wiener Symphoniker, Leonidas Kavakos <i>Violine</i> , Myung-Whun Chung <i>Dirigent</i>	21.12.2021	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1487
3. MEISTERKONZERT Kammerorchester Basel, Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini <i>Dirigent</i>	23.01.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1393
4. MEISTERKONZERT Wiener Concert-Verein, Timothy Chooi <i>Violine</i>	21.02.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1414
5. MEISTERKONZERT Kammerorchester Wien-Berlin, Gautier Capuçon <i>Violoncello</i>	10.03.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1473
6. MEISTERKONZERT Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin, Julia Fischer <i>Violine</i> , Vladimir Jurowski <i>Dirigent</i>	28.03.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1487
7. MEISTERKONZERT Le Cercle de L'Harmonie, Marianne Beate Kielland <i>Mezzo- sopran</i> , Jacquelyn Wagner <i>Sopran</i> , Wolfram Koch <i>Sprecher</i> , Jérémie Rhorer <i>Dirigent</i>	24.05.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1382
1. KAMMERKONZERT Francois Leleux <i>Oboe, Englischhorn</i> , Emmanuel Strosser <i>Klavier</i>	28.10.2021	HDM Innsbruck, Großer Saal	395
4. KAMMERKONZERT Daniel Ottensamer <i>Klarinette</i> , Christoph Traxler <i>Klavier</i> und Julia Hagen <i>Violoncello</i>	28.01.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	393
5. KAMMERKONZERT Francesco Piemontesi <i>Klavier</i>	16.02.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	394
6. KAMMERKONZERT Busch Trio	18.03.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	392
7. KAMMERKONZERT Quatuor Modigliani, Yeol Eum Son <i>Klavier</i>	21.04.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	394
8. KAMMERKONZERT Zehetmair Quartett	01.05.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	390



SCHAUFENSTER SPIELZEIT 2021.22



AUSZEICHNUNG:

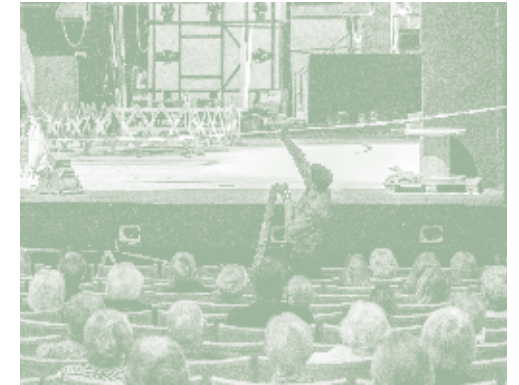
TLT ERHÄLT ERNEUT BGF-GÜTESIEGEL

Was 2006 mit einem Korb Gratisäpfel und Rückentraining im Chorsaal begann, geht 15 Jahre später in die Verlängerung – mit erneuter Auszeichnung. Das Tiroler Landestheater erhielt im Juli 2021 zum dritten Mal das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Es ist eine der höchsten Auszeichnungen für Betriebliche Gesundheitsförderung in Österreich und wird von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) für drei Jahre verliehen. „Krankheiten vorzubeugen, Gesundheitspotentiale zu stärken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz insgesamt zu verbessern – darauf zielt betriebliche Gesundheitsförderung ab“, so Markus Lutz, Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck und betont: „Gesunde Mitarbeiter*innen sind motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter*innen und die Basis jedes langfristig erfolgreichen Unternehmens. Sie tragen daher natürlich wesentlich zum Erfolg des Theaters bei.“ Gesundheitsvorsorge und Sicherheit am Arbeitsplatz sind zentrale Bestandteile der Betriebskultur am Tiroler Landestheater, wo vor, auf und hinter der Bühne Höchstleistungen vollbracht werden. Pro Theatersaison wird ein zusätzlicher und für das über 460-köpfige Mitarbeiter*innen-Team freiwilliger „Spielplan“ ausgearbeitet, der Kurse für Rückentraining und Pilates ebenso enthält wie zahlreiche Vorsorgeuntersuchungen durch die Betriebsärztin oder Koch- und Ernährungstipps von Fachexpert*innen.

(v.l.n.r.): Eva Stengg (ÖGK), Markus Lutz (TLT), Angelika Plankensteiner (TLT), Bernhard Achatz (ÖGK-Landesstellenvorsitzender)

GROSSES HAUS STARTETE ZWEI WOCHE SPÄTER IN DIE SPIELZEIT

Das Große Haus startete auf Grund einer unvorhergesehenen Bauverzögerung mit einer zweiwöchigen Verspätung in die Spielzeit. Die Baumaßnahmen waren bereits zu 95 % abgeschlossen, dennoch musste die geplante Eröffnung verschoben werden. Der Hauptgrund für die Verzögerung lag in der verspäteten Zulieferung zentraler Teile für die Bühnenmaschinerie. „Am Kostenplan der Sanierung änderte sich nichts, Pönalzahlungen und Einnahmenausfall wurden vertraglich geregelt“, erklärt Markus Lutz, Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor der Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck. Die erste Vorstellung fand daher am 17. Oktober 2021 statt.



FREUNDESKREIS WIRFT BLICK HINTER DIE KULISSEN

Neue Spielzeit, neue Einblicke: Der Freundeskreis des Tiroler Landestheaters startete mit einer Führung durch das sanierte und modernisierte Große Haus in die Spielzeit 2021.22. Bei einem Rundgang erhielten die Teilnehmer*innen ausführliche und fachkundige Informationen rund um die neue „Bühnenzauberwelt“ und ihre technischen Besonderheiten. Großes Interesse weckten die Bühnenmaschinerie – eine der modernsten in Österreich – und natürlich auch die nagelneuen Bretter, die die Welt bedeuten.



BESTES BÜHNENBILD: DIE SCHATTENKAISERIN

Michael D. Zimmermann hat das beste Bühnenbild kreiert – so sieht es die Jury des Deutschen Musical Theater Preises 2021. Der Bühnenbildner, der seit 2007 Ausstattungsleiter am TLT ist, erhielt Anfang Oktober diese Auszeichnung für seine Arbeit für *Die Schattenkaiserin*. Das Musical, in der Spielzeit 2019.20 am Tiroler Landestheater uraufgeführt, thematisiert die dramatische Geschichte von Bianca Maria Sforza, zweite Ehefrau von Kaiser Maximilian I., und war ein Auftragswerk für das Maximilianjahr. Regie führte Intendant Johannes Reitmeier.

DIE NIERE: AUFFÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE

Das TLT ist das einzige Theater in Österreich, das regelmäßig Vorstellungen anbietet, die simultan in Gebärdensprache übersetzt werden. Am 15. Oktober 2021 wurde *Die Niere* in Gebärdensprache angeboten – das bedeutet: Auf der Bühne standen nicht nur Schauspieler*innen, sondern auch Dolmetscher*innen, die dafür sorgen, dass auch Gehörlose in den vollen Theatergenuss kommen. Durch diese „zweite“ Sprache auf der Bühne bekam das Stück eine zusätzliche, poetische Ebene und das bedeutete für alle Beteiligten einen ästhetischen Gewinn.



WENN DER LETZTE VORHANG GEFALLEN IST: NÄCHTLICHE FÜHRUNG DURCH DAS TIROLER LANDESTHEATER

Am 20. November, im Rahmen der Europäischen Theaternacht, öffnete das Tiroler Landestheater zu nächtlicher Stunde seine Türen: Kurz nachdem der letzte Vorhang an diesem Abend gefallen war, konnten Interessierte selbst auf der Bühne Theaterluft schnuppern. Zahlreiche Besucher*innen begaben sich auf eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen, erfuhren, wie eine Produktion entsteht, erkundeten die Werkstätten sowie den Kostümfundus und überzeugten sich von den Fertigkeiten unserer Maskenbildner*innen.



IRENE GIRKINGER ALS INTENDANTIN BESTELLT

Das Tiroler Landestheater wird ab der Spielzeit 2023.24 wieder eine Frau als Intendantin haben. Irene Girkinger folgt auf Johannes Reitmeier. Die gebürtige Linzerin ist derzeit Intendantin der Vereinigten Bühnen Bozen und konnte sich unter 44 Bewerberinnen und Bewerbern durchsetzen. Neun Personen kamen in die engere Auswahl und mussten sich in einem Hearing vor einer Jury behaupten, teilte das Land Tirol mit. Irene Girkinger konnte offenbar am besten überzeugen. Vertragsbeginn ist der 1. September 2023. Bis dahin wird Johannes Reitmeier die Intendanz innehaben, der sich aus privaten Gründen zurückzieht. Reitmeier folgte im Sommer 2012 auf Brigitte Fassbaender. Die beiden Gesellschaftervertreter Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP) und Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi (Grüne) hielten in einer Aussendung fest, Girkinger sei „hervorragend regional und international vernetzt“. Sie habe durch ihre „Kompetenz, spannenden Ideen für die Programmgestaltung des Mehrspartenhauses sowie durch ihren Ansatz, das Theater verstärkt zur Stadt, zur Region und zu Europa hin zu öffnen und neue Publikumsschichten zu gewinnen“, überzeugen können, begründeten sie die Auswahl.

Der Innsbrucker Bürgermeister Georg Willi und Kulturlandesrätin Beate Palfrader (rechts) mit der künftigen Landestheaterintendantin Irene Girkinger

DER CHOR DES TIROLER LANDESTHEATERS IM KONZERT

Im Dezember lud der Damenchor zu einem weihnachtlichen Konzert in den Großen Saal des Haus der Musik Innsbruck. Es erklangen Lieder von Peter Cornelius, Max Reger, Felix Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy, Charles Gounod und anderen. Außerdem weiß Morten Lauridsen mit seinem 1994 komponierten *O magnum mysterium* ebenso ätherisch entrückte Klänge zu entfalten wie Max Bruch mit seinen *Christkindliedern*. Weihnachtliche Geschichten rundeten den adventlichen Abend ab.

Im Jänner folgte ein Konzert des gesamten Chores unter dem Motto *Eine musikalische Reise durch die Welt*, denn in der Pandemie ist das Fernweh ins Unermessliche gestiegen. Für die Mitglieder des Chores, wie auch für den Chordirektor Michel Roberge, stand das Programm aber auch für Grüße aus ihren jeweiligen Heimatländern. Die 34 Sängerinnen und Sänger des Chores kommen aus 17 unterschiedlichen Ländern rund um den gesamten Erdball und fast alle wurden in dem Chorkonzert besucht – ganz ohne Einreiseanmeldung und Quarantäne! Als Reiseleiterin fungierte Musikdramaturgin Susanne Bieler.



MAX SIMONISCHEK AM TLT

Im Jänner hatte Max Simonischek mit den Proben zu seinem Kafka-Projekt *Kafka umirá – Kafka stirbt* mit Kolleg*innen aus dem Schauspielensemble begonnen, bei dem er erstmals Regie führte. Premiere war im Juni 2022. Zuvor war Simonischek selbst noch zweimal mit seiner packenden Interpretation des Kafka-Textes *Der Bau* in den Kammerspielen zu erleben.



„WIR SIND INKLUSIV“: ERNEUTE AUSZEICHNUNG FÜR DAS TLT

Im Februar erhielt das Tiroler Landestheater für weitere drei Jahre die Auszeichnung *Wir sind inklusiv* für seine vorbildliche Haltung im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen. „Inklusion bedeutet für uns Vielfalt und Zugehörigkeit im Anderssein. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen ist und allen Mitarbeiter*innen dieselbe hohe Wertschätzung entgegenbringt“, kommentiert Manuela Dolliner, Personalchefin des Tiroler Landestheaters, die Wiederauszeichnung und ergänzt: „Kunst und Kultur können unterschiedlichste Menschen zusammenbringen. Das gilt nicht nur für die Beziehung zu unserem Publikum, sondern natürlich insbesondere auch für unsere Verantwortung als Arbeitgeber.“

NEUE KÜNSTLERISCHE LEITUNG FÜR DIE FESTWOCHEN

Die künstlerische Leitung der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wird ab September 2023 neu besetzt, das wurde bei einer Pressekonzferenz im März verkündet. Der italienische Dirigent und Cembalist Ottavio Dantone wird für die Festwochen von 2024 bis 2028 als Musikalischer Leiter wirken, die bisherige Betriebsdirektorin Eva-Maria Sens als Künstlerische Direktorin übernehmen. Die designierte Künstlerische Direktorin und der neue Musikalische Leiter unisono: „Wir wollen gemeinsam Ideen kreieren, um unseren Künstler*innen und unserem Publikum Zugang zu den wahrhaftigsten Emotionen in der Musik vermitteln sowie Sichtweisen auf die Ursprünge der Alten Musik und ihrer Beziehung zu unserer Zeit entwickeln.“



DIE ZAUBERFLÖTE: ZWEI ZUSATZVORSTELLUNGEN

Gregor Bloébs Inszenierung von *Die Zauberflöte* hat sich als wahrer Publikumsmagnet erwiesen und für ausverkaufte Vorstellungen im Großen Haus gesorgt. Da nicht alle Kartenwünsche des Publikums berücksichtigt werden konnten, wurden am 27. und 31. März 2022 zwei Zusatzvorstellungen der beliebten Oper angesetzt.



FREEDOM!: BENEFIZVERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DER UKRAINE

Mit einer Benefizveranstaltung am 23. April 2022 setzte die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus am Inn ein Zeichen der Solidarität angesichts des Krieges in der Ukraine. Das Publikum erwartete u. a. Ausschnitte aus Franz Schuberts Liederzyklus *Winterreise*, Stephen Sondheims Musical Thriller *Sweeney Todd*, dem musikalischen Roadtrip *Blues Brothers*. Im Auftrag des Herrn und einer Choreografie von Enrique Gasca Valga. Das TSOI interpretierte u. a. Dimitri Schostakowitschs 8. Streichquartett. In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus am Inn las das Schauspielensemble Texte ukrainischer Schriftsteller*innen. Die freiwilligen Spenden die bei der Benefizveranstaltung gesammelt werden konnten, wurden in vollem Umfang dem *Netzwerk Tirol hilft* übergeben.



STELLA FÜR RAPHAEL KÜBLER

TLT-Ensemblemitglied Raphael Kübler wurde in der Spielzeit 2021.22 für seine Rolle als Ebenezer Scrooge in *Eine Weihnachtsgeschichte* in der Kategorie „Herausragende darstellerische Leistung“ für den österreichischen Kinder- und Jugendtheaterpreis STELLA nominiert. Im Oktober 2022 wurde dann im Rahmen des Stella-Festivals in Wien verkündet: Raphael Kübler ist der Gewinner! Die Jury begründete ihre Entscheidung folgendermaßen: „In seiner Rolle als Ebenezer Scrooge zeigt er äußerst facettenreich die Wandlung dieser Figur, macht die Angst des prototypisch Geizigen sichtbar und schafft es sogar, für diesen unsympathischen Charakter beim Publikum Mitgefühl zu erregen. Die Bewegungsqualität Raphael Küblers schwingt zwischen körperlicher Skurrilität und alternder Gebrechlichkeit – zudem verleiht er mit seinem Spiel dem nahezu überinszenierten Stoff eine Ernst- und Wahrhaftigkeit, die selten in solch einem Engagement zu sehen sind.“

DREI FILMISCHE MINUTEN VOLLER NATUR, KRAFT UND SYMPHONIE

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat für die Gestaltung eines Imageclips die gewohnten Räumlichkeiten im Haus der Musik Innsbruck verlassen und sich an unterschiedlichste Orte in ganz Tirol begeben. Vom Blindsee über den Stuibenfall oder das Kaufhaus Tyrol bis hoch hinauf auf die Regensburger Hütte: Filmemacher Martin Venier setzt elf Musiker*innen des TSOI und ihre Instrumente – darunter Violine, Harfe, Flöte, Cello, Pauke oder Horn – eindrucksvoll in Szene. Musikalische Klänge und faszinierende Natur verschmelzen, Anton Bruckners 4. Symphonie unterstreicht dabei die kraftvolle Naturverbundenheit des Klangkörpers. Für das „große Finale“ des kurzen Films finden sich alle Musiker*innen wieder in ihrer musikalischen Heimat, dem Haus der Musik Innsbruck, zusammen. „Der einzigartige Charakter des Orchesters, das im Herz der Alpen und der beeindruckenden Natur sein Zuhause hat, soll das Hauptthema des knapp dreiminütigen Films sein“, erläutert Alexander Rainer, Leiter des Orchesterbüros. „Dieser Imageclip kann bestimmt auch jahrzehntelangen Freund*innen des TSOI noch etwas Neues erzählen, und er ist darüber hinaus eine großartige Möglichkeit, sich bei potenziellen Konzertbesucher*innen und Musiker*innen vorzustellen“, ergänzt Peter Polzer, Cellist des TSOI. Zu sehen ist der Image-Clip des TSOI – zusammen mit Making-Of-Videos von den einzelnen Drehorten – auf YouTube und den weiteren Social-Media-Kanälen sowie in ausgewählten Innsbrucker Kinos.



Hier geht's zum Imageclip



DIE WUNDERBARE ARBEITSWELT DES THEATERS

Nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen tut sich am Tiroler Landestheater eine faszinierende Welt auf – eine Arbeitswelt mit vielen unterschiedlichen Berufen und spannenden Perspektiven.

Die Welt des Theaters ist per se schon etwas Besonderes. Die Bretter, die die Welt bedeuten, üben seit jeher eine Faszination aus und lassen uns zumindest für eine kurze Zeit dem Alltag entfliehen. Und ganz egal, ob Schauspiel, Musik- oder Tanztheater: Hier werden Geschichten über das Leben erzählt, eine künstlerische Kommunikation zwischen den Künstler*innen und dem Publikum aufgebaut. All das passiert nicht wie von Zauberhand, sondern ist jede Menge Arbeit. Von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die eine Aufführung im Tiroler Landestheater genießen, ahnen wohl die wenigsten, dass sich hinter den Kulissen rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen tummeln. Damit diverse Produktionen erfolgreich über die Bühne gehen können, braucht es viele fleißige Köpfe und Hände, die die wunderbare Welt des Theaters überhaupt erst entstehen lassen. Neben den künstlerischen Mitarbeiter*innen finden sich am Tiroler Landestheater zahlreiche weitere Berufsbilder im kaufmännischen, technischen sowie im kreativen Bereich. Blickt man hinter die Kulissen und betritt den Bühneneingang, eröffnet sich auf den ersten Blick ein ganz normales Bürogebäude. In modern ausgestatteten Räumlichkeiten finden die Mitarbeiter*innen der Verwaltung ihre Heimat. Denn neben seiner Unterhaltungsfunktion ist auch ein Theater ein Unternehmen mit den unterschiedlichsten kaufmännischen Bereichen wie Personalabteilung, Finanzen und Controlling, IT, Kommunikation, Marketing und Vertrieb oder Kassa und Aboservice.

Offene Stellen sind auf
dieser Website zu finden:
[www.landestheater.at/
ueber-uns/offene-stellen/](http://www.landestheater.at/ueber-uns/offene-stellen/)

DAS KÜNSTLERISCHE ENSEMBLE

Was wäre das Theater ohne seine Künstlerinnen und Künstler? Im Tiroler Landestheater gehören zahlreiche Darsteller*innen wie Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Sänger*innen und Musiker*innen mit fixer Anstellung zum Ensemble. Darüber hinaus werden je nach Produktion Gäste für eine gewisse Zeit engagiert. Organisatorisch sind auch das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und das Haus der Musik Innsbruck sowie die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik als eigene Tochtergesellschaft eingegliedert. Allein das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck zählt rund 80 Musikerinnen und Musiker zum fixen Stab.



WERKSTÄTTEN, REQUISITE, BÜHNENTECHNIK & VORSTELLUNGSTEAM

Jede Theaterproduktion braucht ihr eigenes Bühnenbild, das kreiert und geplant werden muss. In den Werkstätten legen anschließend verschiedenste Gewerke wie Tischler*innen, Schlosser*innen, Maler*innen und Tapezierer*innen Hand an und konstruieren und bauen das jeweilige Bühnenbild so, dass es vor jeder Aufführung auf- und nach der Vorstellung wieder abgebaut werden kann. Zudem zaubern zahlreiche geschickte Hände jede Menge dekorative Bühnenausstattung. Dazu kommen in weiterer Folge die Beleuchter*innen für die lichttechnische Ausstattung des Bühnenbildes, die bei jeder Vorstellung für die Einrichtung, Bedienung und Wartung der lichttechnischen An-

lagen und Geräte zuständig sind. Dazu zählen insbesondere solche Scheinwerfer, mit denen bestimmte Beleuchtungssituationen und Lichtstimmungen erzeugt werden. „Vor allem die handwerklichen Berufe im bühnentechnischen Bereich gestalten sich sehr abwechslungsreich und kreativ. Hier bauen Handwerker*innen Dinge, die man sonst nirgendwo findet“, weiß Personalentwicklerin Bianca Spörr um die Vorzüge der Jobs im Tiroler Landestheater. Zudem sind bei jeder Vorstellung Mitarbeiter*innen der Requisite und der Maske, Inspizient*innen und Ankleider*innen sowie ein Team des Besucherservice anwesend.



KOSTÜMWERKSTÄTTEN & MASKE

Neben den bühnentechnischen Berufen finden sich im Tiroler Landestheater noch zahlreiche spannende Tätigkeiten in den Kostümwerkstätten. Eigene Damen- und Herrenschneider*innen und Maskenbildner*innen zeichnen, nähen und basteln hier an den Bühnenoutfits der Künstler*innen. „Derzeit heiß begehrt vor allem bei den Mädchen sind die Jobs der Maskenbildner,*innen die wir in unserem Haus auch ausbilden“, so Bianca Spörr.

Es steckt also jede Menge Aufwand hinter einer Theaterproduktion und viele helfende Hände, die eine Aufführung überhaupt erst möglich machen. Die Arbeitswelt hinter den Kulissen ist

nicht weniger spannend als das, was am Ende des Tages auf der Bühne gezeigt wird. „Es ist alles ein großes Miteinander, eines könnte ohne das andere nicht funktionieren“, erzählt die Personalentwicklerin und ergänzt: „Wir haben viele Idealisten im Team, viele unserer Mitarbeiter*innen bringen die Liebe zum Theater mit.“ Da von Liebe allein aber keiner leben kann, bietet das Tiroler Landestheater auch einige Sozialleistungen für die Mitarbeitenden – etwa eine gute und günstige Kantine, ein Jobticket, ein breites Spektrum an Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und viele andere Vergünstigungen.



MITARBEITERZAHLEN 2021.22 IM ÜBERBLICK

DAS TIROLER LANDESTHEATER BESCHÄFTIGT 461 MITARBEITER*INNEN IN DEN BEREICHEN

- Kunst 32 %
- Orchester 16,5 %
- Technik & Werkstätten 40,5 %
- Verwaltung 11 %

FESTANGESTELLTES PERSONAL

- Insgesamt 461

TEMPORÄR ANGESTELLTE

(ungefähre Werte)

- Insgesamt 111
- Gäste Kunst 39
- Extrachor 24
- Aushilfen Technik 10
- Substitute Orchester 7
- Statisterie 69

PERSONEN AUF DER BÜHNE

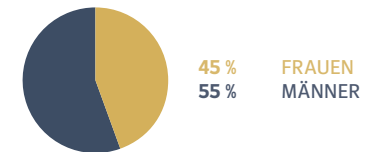
- Insgesamt 169 (fixe Mitarbeiter)

PERSONEN HINTER DER BÜHNE

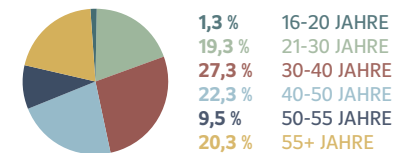
- Insgesamt 292 (fixe Mitarbeiter)

GESCHLECHT

(nur fixe Mitarbeiter)



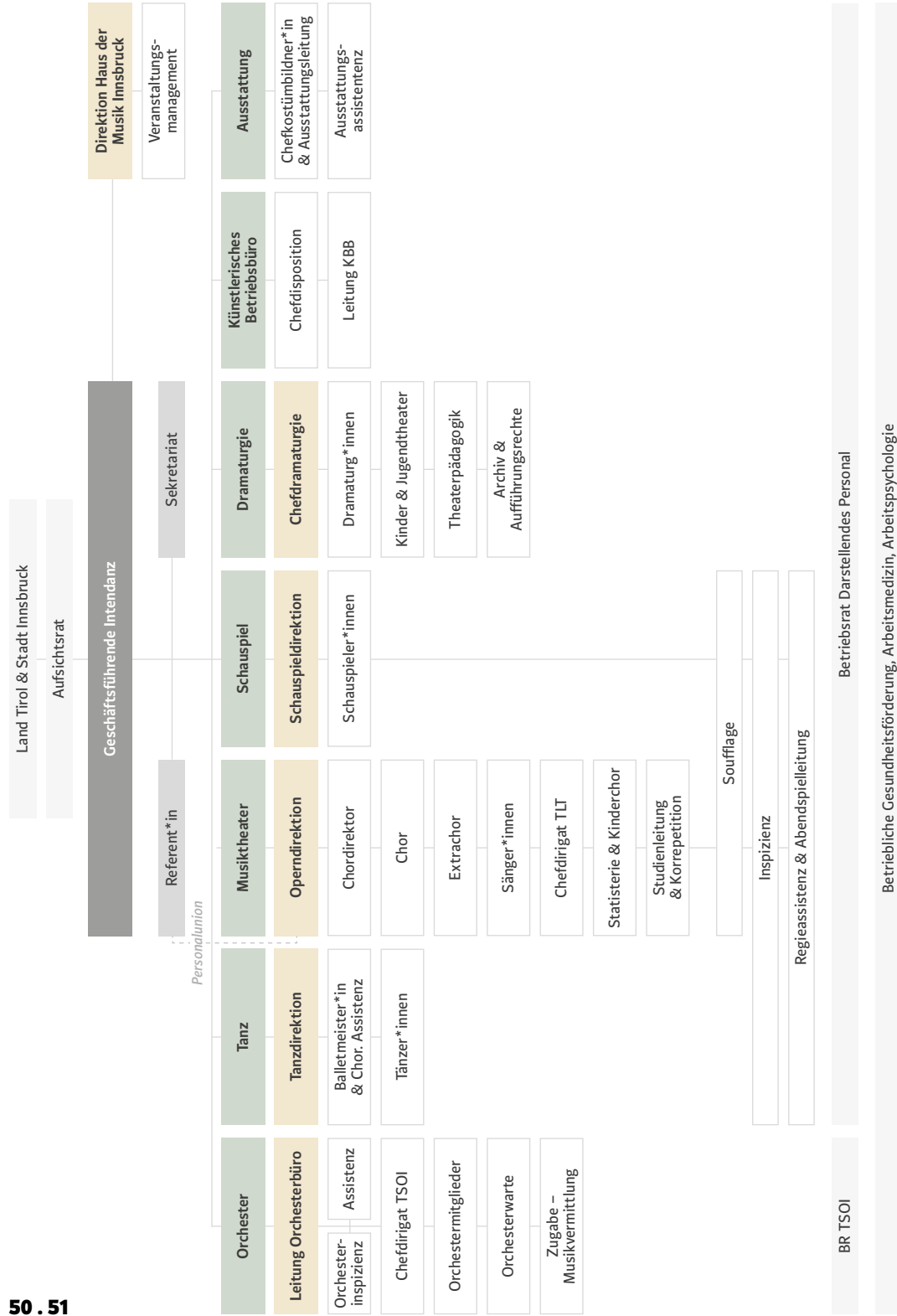
ALTERSSTRUKTUR



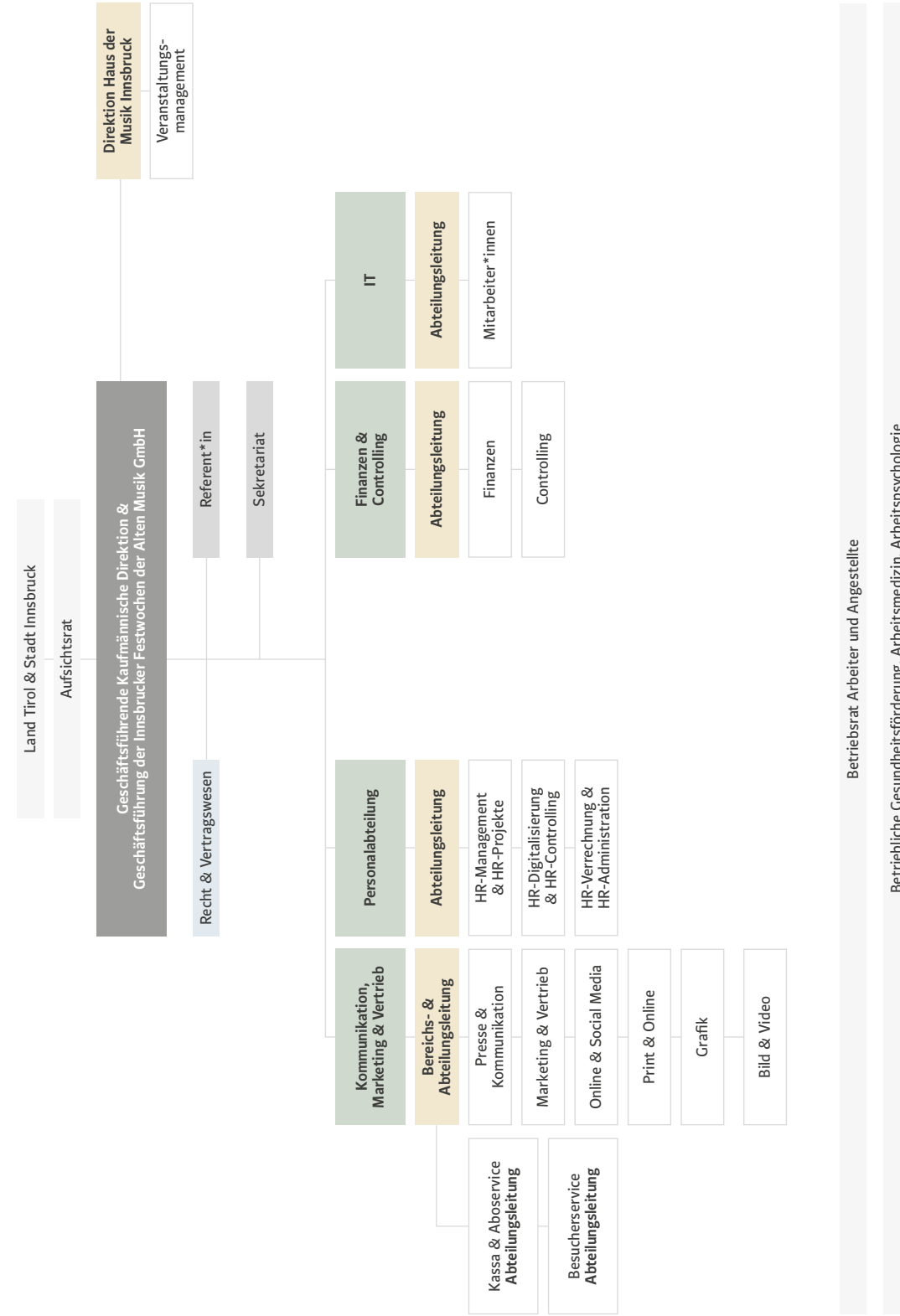
In der Spielzeit 2021.22 wurden fünf Lehrlinge in den Lehrberufen Maskenbildner*in, Damenschneider*in, Herrenschneider*in und Veranstaltungstechniker*in ausgebildet.

ORGANIGRAMME

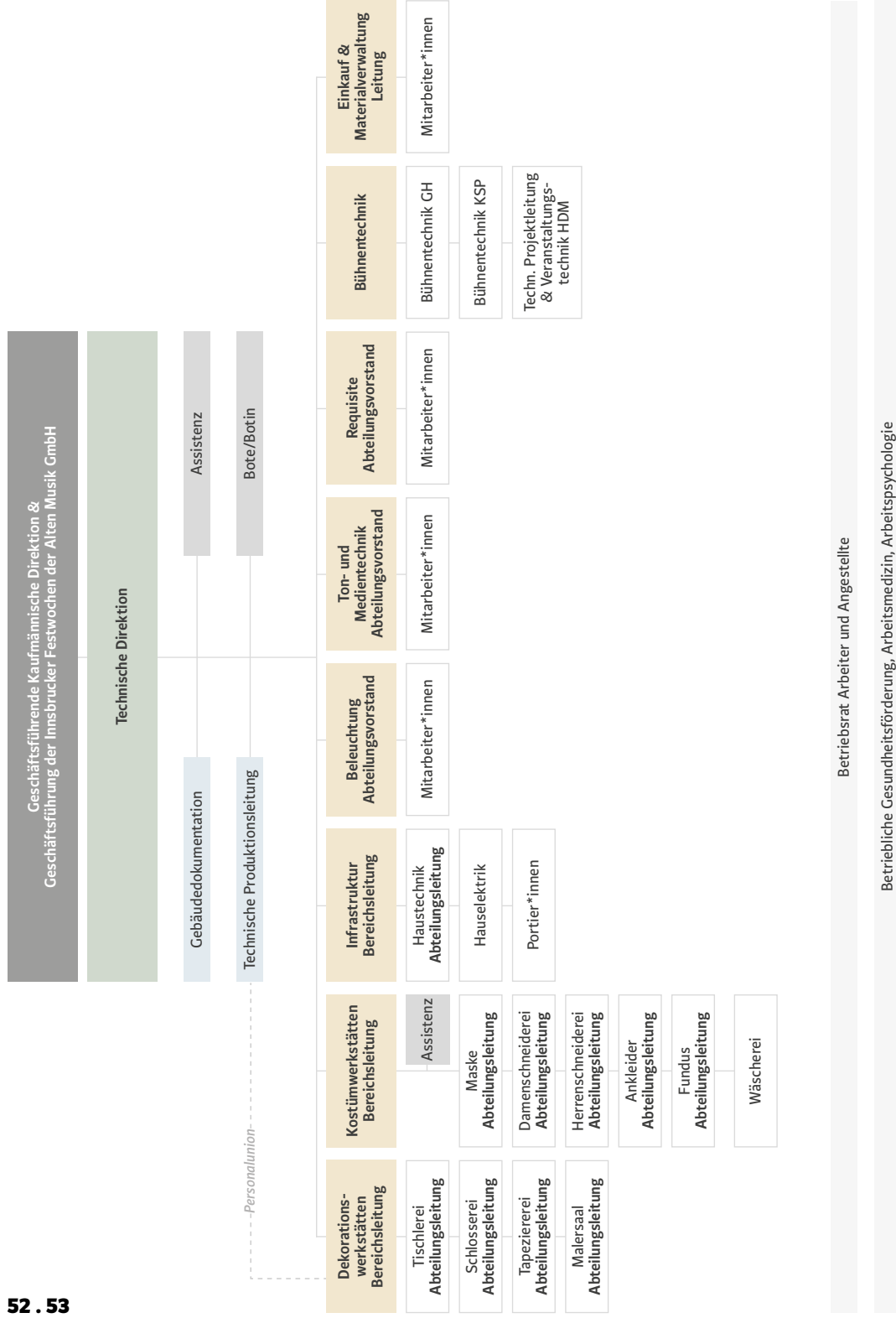
KÜNSTLERISCHE BEREICHE



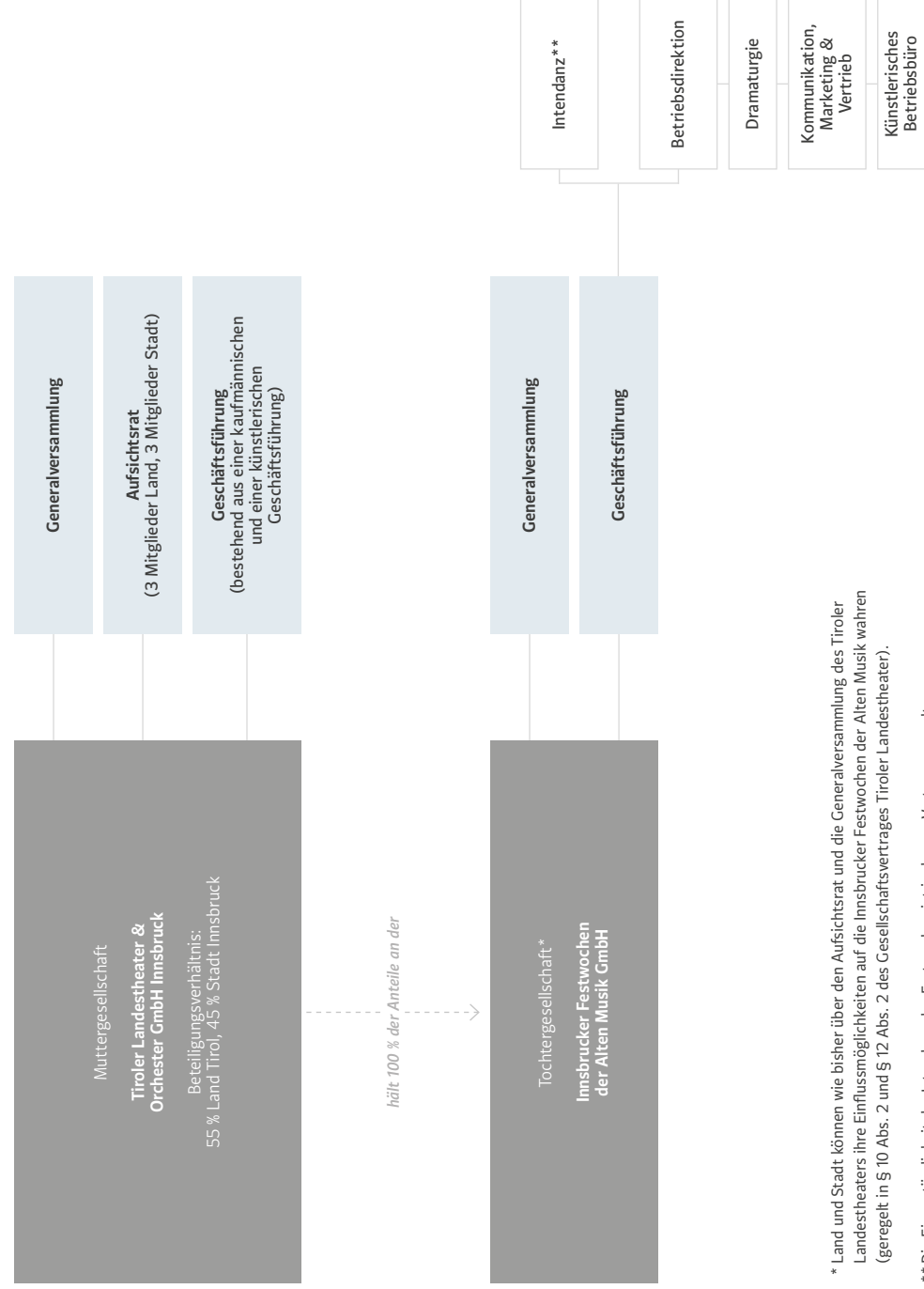
KAUFMÄNNISCHE BEREICHE



TECHNISCHE BEREICHE



INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH



* Land und Stadt können wie bisher über den Aufsichtsrat und die Generalversammlung des Tiroler Landestheaters ihre Einflussmöglichkeiten auf die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wahren (geregelt in § 10 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Tiroler Landestheater).

** Die Eigenständigkeit der Intendanz der Festwochen ist in dessen Vertrag geregelt und bleibt vollinhaltlich aufrecht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AUSZUG)

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

	31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019	
	€	% BL	€	% BL	€	% BL	€	% BL
Umsatzerlöse	4.913.324	14,63	1.791.036	4,62	4.049.710	12,51	6.125.460	20,01
sonstige betriebliche Erträge	15.123	0,05	776	0,00				
Zuschüsse	28.652.967	85,32	36.960.938	95,38	28.332.975	87,49	24.486.227	79,99
BETRIEBSLEISTUNG	33.581.414	100,00	38.752.751	100,00	32.382.685	100,00	30.611.687	100,00
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.444.444	4,30	809.842	2,09	968.207	2,99	1.363.228	4,45
Personalaufwand	26.525.028	78,99	23.100.349	59,61	24.140.849	74,55	24.560.259	80,23
Abschreibungen	783.866	2,33	779.575	2,01	817.398	2,52	790.362	2,58
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.274.213	15,71	8.340.157	21,52	4.129.615	12,75	4.536.804	14,82
BETRIEBSAUFWAND	34.027.551	101,33	33.029.922	85,23	30.056.068	92,82	31.250.653	102,09
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	41.990	0,13	52.607	0,14	96.428	0,30	75.794	0,25

INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH

	31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019	
	€	% BL	€	% BL	€	% BL	€	% BL
Umsatzerlöse	1.402.832	35,85	791.112	23,61	943.558	27,96	1.410.548	36,68
sonstige betriebliche Erträge	152.050	3,89	268.824	8,02	70.643	2,09	209.105	5,44
Zuschüsse	2.358.643	60,27	2.291.219	68,37	2.359.916	69,94	2.225.979	57,88
BETRIEBSLEISTUNG	3.913.525	100,00	3.351.155	100,00	3.374.117	100,00	3.845.632	100,00
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.266.244	32,36	870.858	25,99	900.722	26,70	1.350.090	35,11
Personalaufwand	1.350.114	34,50	1.140.521	34,03	1.082.489	32,08	1.151.712	29,95
Abschreibungen	150.798	3,85	128.681	3,84	27.786	0,82	175.797	4,57
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.177.312	30,08	876.543	26,16	768.102	22,76	981.395	25,52
BETRIEBSAUFWAND	3.944.468	100,79	3.016.603	90,02	2.779.099	82,37	3.658.994	95,15
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	104.225	2,66	134.910	4,03	450.288	13,35	430.161	11,19

LAGEBERICHT

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

GESCHÄFTSVERLAUF 2021.22

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2005 und mit Nachtrag vom 04.10.2005 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst sowohl den Betrieb des Tiroler Landestheaters als auch die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Das Vermögen der Tiroler Landestheater GesbR und des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck wurde zu diesem Zweck mit Wirkung 01.09.2005 als Sacheinlage in die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck eingebracht. Mit Fertigstellung des Haus der Musik Innsbruck im Herbst 2018 wurde der Veranstaltungsbetrieb des Unternehmens mit den beiden Konzertsälen im Haus der Musik Innsbruck erweitert.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2021.22 Herr Dr. Markus Lutz und Herr Johannes Reitmeier, M.A. bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2021.22 folgende Personen an:

- MMag. Armin Tschurtschenthaler (ab 01.06.2022, Vorsitzender)
- Mag.^a Anita Obrist (bis 31.05.2022, Vorsitzende)
- Mag.^a Christine Oppitz-Plörer (Stellvertreterin der/des Vorsitzenden)
- Hannah Crepaz
- Irene Heisz
- Mag. David Prieth
- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Wiener

Das Geschäftsjahr 2021.22 umfasste 405 Vorstellungen, die von insgesamt 126.937 Personen besucht wurden. Im Vergleichszeitraum 2020.21 wurden aufgrund der Corona-Beschränkungen nur 110 Vorstellungen bei 24.724 Besuchern veranstaltet (nicht enthalten sind die Veranstaltungen in den Konzertsälen im Haus der Musik Innsbruck). Beide Vergleichsjahre waren von der Corona-Krise massiv betroffen (ab Februar 2020 musste der Spielbetrieb in allen Spielstätten rund 12 Monate zur Gänze eingestellt werden und in den übrigen Zeiten war überwiegend nur ein eingeschränkter Spielbetrieb möglich). Aber auch das Geschäftsjahr 2021.22 war noch von Corona-Maßnahmen geprägt. Das Vor-Corona-Niveau mit 535 Veranstaltungen bei 177.728 Besuchern (GJ 2018.19) konnte trotz deutlicher Steigerungen gegenüber den zwei Vorjahren nicht erreicht werden. Im Detail stellt sich die Besucherstatistik und prozentuelle Auslastung somit wie folgt dar:

VERANSTALTUNGSORT	VORSTELLUNGEN			BESUCHER*INNEN		
	2021.22	2020.21	2019.20	2021.22	2020.21	2019.20
GROSSES HAUS	137	34	104	78.274	12.234	66.248
KAMMERSPIELE	131	61	124	24.920	6.601	24.482
CONGRESS – SAAL TIROL	18	9	10	19.490	5.837	12.821
[K2]	70	0	41	2.490	0	2.001
DIV. SPIELSTÄTTEN GH/KSP	0	0	4	0	0	337
GASTSPIELE, ALTERNATIVE SPIELSTÄTTEN	49	6	50	1.763	52	4.504
GESAMT	405	110	333	126.937	24.724	110.393

Daraus ergibt sich eine Auslastung von 76,6 % im Großen Haus, von 90,2 % in den Kammerspielen (Haus der Musik Innsbruck) und von 73,3 % im Saal Tirol (Congresshaus). Aufgrund der langanhaltenden Corona-Maßnahmen war das Publikum bei Veranstaltungen im größeren Rahmen noch zurückhaltender. Dieses Verhalten zeigt sich auch in den Auslastungszahlen. Im Vorjahresvergleich ist im Großen Haus ein Rückgang um rd. 15,8 %, im Congresshaus von rd. 12,6 % und in den Kammerspielen ein Rückgang von rd. 9,3 % eingetreten. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Auslastungswerte in den letzten beiden Spielsaisonen von pandemiebedingten Einschränkungen in unterschiedlichem Ausmaß geprägt waren und daher auch ein Vergleich nur bedingt möglich ist. Dies trifft auch auf das Haus der Musik Innsbruck zu. Hier lag die Auslastung der beiden Konzertsäle mit Eigenveranstaltungen im Großen Saal bei 42,8 % (VJ: 51,8 %) und im Kleinen Saal bei 74,2 % (VJ: 89,1 %).

Die im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik angebotenen Veranstaltungen konnten im Geschäftsjahr 2021.22 wieder, wenn auch im verringerten Ausmaß durchgeführt werden (im Geschäftsjahr 2020.21 mussten diese aufgrund der Corona-Einschränkungen fast zur Gänze eingestellt werden). Insgesamt wurden 67 Veranstaltungen (VJ: 17 Veranstaltungen) mit 1.194 Personen (VJ: 196 Personen) durchgeführt.

Bei den Abonnements ist im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Der Bestand bei den Theater-Abos ist um rd. 1,9 % auf 4.938 Abonnements gestiegen, der Bestand an Konzert-Abonnements ist um rd. 0,5 % auf 1.461 in 2021.22 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020.21 gesunken. Aufgrund der aktuellen Entwicklung kann der Abo-Bestand auf diesem Niveau stabilisiert werden, die hohen Abo-Bestände „vor-Corona“ werden aber in den nächsten Jahren nicht mehr erreicht werden können.

Die seitens der Gesellschafter Land Tirol und Stadt Innsbruck gewährten Deckungsbeiträge/Zuschüsse betragen im Jahr 2021.22 EUR 28,2 Mio. (VJ: EUR 31,7 Mio.), davon wurden EUR 0,5 Mio. (VJ: 0,4 Mio.) für Investitionen und EUR 1,5 Mio. (VJ: 5,5 Mio.) für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen verwendet. Im Geschäftsjahr 2021.22 wird ein Jahresfehlbetrag von rd. EUR 0,4 Mio. ausgewiesen, der durch die teilweise Auflösung der Gewinnrücklage abgedeckt wurde.

TRANSFORMATIONS- PROZESSE IM TIROLER LANDESTHEATER

IT-GRUNDSCHUTZ: INFORMATIONSSICHERHEIT MIT SYSTEM

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen und von Gefahren hinsichtlich Datenverluste bzw. Cyberangriffe ist es vermehrt notwendig Daten, Kommunikationsprozesse und Informationen zu schützen. Daher hat sich die Theaterleitung für die Einführung von Informationssicherheitsstandards und für die Etablierung eines IT-Grundschatzes ausgesprochen. In der Spielzeit 2021.22 wurde ein ganzheitliches Konzept für Technik, Personal und Organisation unter Einbeziehung einer externen Beratung erarbeitet, welches laufend aktualisiert wird.

NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind wichtige Themen für unsere Betriebe. Im Zuge dessen haben die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck den Antrag auf eine Partnerschaft mit dem Klimabündnis Tirol gestellt (Green Events Tirol Location und Klimabündnis Betrieb). Verstärkt und gemeinsam verfolgen wir das Ziel unsere Arbeit fair, naturkonform, lokal, ressourcenschonend und vielfältig umzusetzen. Als Vermittler*innen für Kultur und Kunst sehen wir hier einen wichtigen Auftrag, das Bewusstsein für ein nachhaltiges Handeln zu schärfen. Dazu wird das TLT in den nächsten Jahren Maßnahmen setzen, die zum einen intern als auch extern wirken. Jeder Beitrag zählt und in diesem Sinne haben wir bereits mit vielen kleinen Maßnahmen begonnen, die schnell und einfach umzusetzen waren.

Durch die Umrüstung der Beleuchtung im Großen Haus auf LED und die teilweise Erneuerung der Bühnenbeleuchtung im Rahmen der Umbaumaßnahmen in 2021 konnte im Vergleich zu den Jahren vor Corona bereits eine Reduktion des jährlichen Stromverbrauches von ca. 300.000 kWh erreicht werden.

DIGITALISIERUNG DER INTERNEN VERWALTUNGSPROZESSE

Für die digitale Transformation der Verwaltungsprozesse in der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH wurde im Jahr 2022 eine Digitalisierungsroadmap für die nächsten vier Jahre erarbeitet. Die Roadmap beinhaltet ca. 20 Digitalisierungsprojekte zur Optimierung von Bestandssystemen, Beschaffung neuer Systeme und zur digitalen Organisationsentwicklung. Eine externe Beratung begleitet den Prozess, der auf einer marktgeleiteten Analyse von Handlungsbedarfen im Digitalisierungsbereich basiert und eine strukturierte und realistische Maßnahmenplanung zur digitalen Transformation der Verwaltungsprozesse aufzeigt. Der Prozess wird durch einen internen Lenkungsausschuss gesteuert, an dem neben der kaufmännischen und technischen Direktion die Leitungen der Abteilungen IT, Finanzen und Controlling, Personal, Kommunikation, Marketing und Vertrieb und das Künstlerische Betriebsbüro sowie je nach Themengebiet weitere Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen beteiligt sind. Seit Januar 2023 werden die ersten der geplanten Projekte durch die oben angeführten Abteilungen umgesetzt, wobei die Maßnahmen durch die Kaufmännische Direktion und die externe Beratung übergreifend koordiniert werden. Diese Transformation in der Digitalisierung stellt einen wichtigen Meilenstein in der Organisationsentwicklung dar und wird bis 2026 kontinuierlich in allen Bereichen implementiert.

KONTAKT

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 . F +43 512 52074 333
tiroler@landestheater.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 4 . F +43 512 52074 338
kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at





MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen
Abweichende Öffnungszeiten möglich

WEB

www.landestheater.at . www.tsoi.at
www.haus-der-musik-innsbruck.at . www.altemusik.at

SOCIALIZE WITH US

-  tiroler.landestheater . tiroler.symphonieorchester . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck . altemusik . meisterschloßkonzerte
-  tiroler.landestheater . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck . innsbrucker_festwochen . meisterschloßkonzerte
-  www.landestheater.at/youtube . haus-der-musik-innsbruck.at/youtube . youtube.com/innsbruckfestival
-  www.landestheater.at/podcast . Kantinengespräche – der Podcast des Tiroler Landestheaters
www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast . Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck INTENDANT Mag. Johannes Reitmeier KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz KONZEPT & REDAKTION Mag. Désirée Burtcher GESTALTUNG Magdalena Rainer & Simone Berthold DRUCK Athesia-Tyrolia Druck GmbH, 6020 Innsbruck – athesiadruck.com BILDNACHWEISE Birgit Gufler, Emanuel Kaser, Amir Kaufmann, Alexander Kofler, Agnieszka Kulowska, Rupert Larl, Andrea Leichtfried (Titelbild), Veronika Lercher, Morris Mac Matzen Martin Venier, wefeelart.at, Österreichische Gesundheitskasse, Land Tirol, TLT

AGB

Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agb sowie im Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstalters. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. REDAKTIONSSCHLUSS 10. Mai 2023 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.

THEATERERHALTER



LANDES

